

ORGANISATION DES FÄCHERVERBUNDES NWA

NWA = Naturwissenschaftliches Arbeiten heißt der neue Fächerverbund, der die alten Schulfächer Biologie, Chemie und Physik vereint.

Wichtig ist neben der inhaltlichen v.a. die fachmethodische Ausrichtung des neuen Fächerverbunds. Der Unterricht vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten durch eigenes Experimentieren, Recherchieren und Reflektieren.

Die Organisation des Unterrichts sieht folgendermaßen aus:

Die 24 Stunden der Kontingenztafel werden wie folgt auf die einzelnen Klassenstufen verteilt:

Die 5. bis 7. Klassen erhalten jeweils 3 Wochenstunden NWA von denen zwei als Doppelstunde im Stundenplan ausgewiesen sind. In diesen Stunden ist die Klasse in zwei Gruppen (je monoedukativ) aufgeteilt. Die dritte Stunde wird im Klassenverband unterrichtet.

Während der Doppelstunde experimentieren die Schülerinnen bzw. Schüler überwiegend entsprechend ihrem Alter eigenständig in Gruppen (ca. 3 SchülerInnen pro Gruppe) in benachbarten Räumen.

In der dritten Stunde werden die Experimente theoretisch aufgearbeitet. Außerdem wird in dieser Stunde die Jahresarbeit „Mein Baum“ angeleitet und betreut.

Die 8. und 9. Klassen sollen zur fachlichen Vertiefung in beiden Stufen je zwei Stunden Physik, Chemie und Biologie erhalten. Diese Stunden sollen auch jeweils von FachlehrerInnen unterrichtet werden. Im Zeugnis erhalten die SchülerInnen, wie in allen Schuljahren nur eine Note.

Im 10. Schuljahr erhalten die Klassen drei Stunden NWA, den hier soll wieder themenorientiert und projekthaft gearbeitet werden.